

Sportmagazin Unterwegs präsentiert:
FC Oslip 2-9 SV Antau 1930, 1.2.2025

Entgegen dem Trend vieler Vereine, seine Testspiele auf burgenländischen Kunstrasenplätzen auszutragen, stemmt der FC Oslip seine Vorbereitung (Highlight wird ein internationales Testspiel am 15.3. gegen die TSV Obersüßbach sein) großteils auf heimischen Rasen. Das sich dank der klimatischen Wandlungen die winterlichen Bedingungen im Burgenland in Grenzen halten ist ja unverkennbar. Der Rasen war zwar gestern nicht in optimalen Zustand, wohl dank seiner topographischen Lage ist der Sportplatz in Oslip jedoch durchwegs beispielbar gewesen. Ob man vielleicht zuvor das Rasenschaf über das Geläuf hätte schicken können, darüber mögen florale Experten entscheiden.

Fakt ist, die Vereine sparen dadurch nicht nur Geld in Form gesparter Miete für die Kunstrasenplätze, der Zuschauer dankt es auch in Form einer auf Hochbetrieb laufenden Kantine wie gestern in Oslip der Fall.

Die am 9. August 1970 eröffnete Anlage wurde übrigens einst mit einem Turnier eingeweiht, an welchem St. Margarethen, Schützen und Rust teilnahmen. Bevor die Mannschaften antraten, fand noch die übliche Feldmesse und Ehrungen von Funktionären und Spielern statt, wie die Burgenländische Freiheit zu berichten wusste. Als Sieger des Turniers ging Anno dazumal St. Margarethen vom Felde.

Im gestrigen Testspiel schien es zunächst, als ob die Hausherren das Kommando an sich reißen wollten. Nach einem Foul gelang ihnen bereits in der 3. Spielminute das schnelle Führungstor durch Elfmeterschütze Abel Kulcsar. Für die abstiegsgefährdeten Antauer schien dies ein Weckruf zu sein, den folglich verlagerte sich das Spiel immer mehr auf des Gegners Hälfte. Besonders über die linke Flügelspitze, vor allem über den nicht zu stoppenden Lukas de Zordo, rollte ein Angriff nach dem anderen. Die heimische Abwehrkette hatte alle Mühe, um Zordo zu halten.

Nachdem Antau das Spiel zwischenzeitlich auf 1-3 drehte, auch dank vieler Eigenfehler der Osliper Abwehr, erfinden sich die Gastgeber kurzfristig und konnten kurz vor der Pause das 2-3 erzielen.

Nach Seitenwechsel drehte Antau aber so richtig auf und deckte das Gehäuse von Keeper Dominik Wagentristl förmlich mit Schüssen ein. Mit dem Glück des Tüchtigen und erneut vielen Fehlern der Osliper Abwehr klingelte es quasi im Minutentakt. Wagentristl hat sich sein erstes Spiel im Dress des FC Oslip sicher anders vorgestellt. Als er in der 80. Minute vom Platz ging, war das Spiel gelaufen, die Gastgeber zeigten kaum mehr eine Reaktion und waren am Ende mit neun Bummerln noch gut bedient.

In dieser Form wird der im Sommer sein 95. Jubiläum feiernde SV Antau wenig mit dem Abstieg zu tun haben, ein Umstand, welcher dem FC Oslip gänzlich erspart bleibt. Dieser kann aus der 2. Klasse Nord erst gar nicht absteigen!

Den Bericht und die vollständige Fotogalerie finden Sie demnächst auch auf unserer Homepage:
www.sportmagazin-unterwegs.at